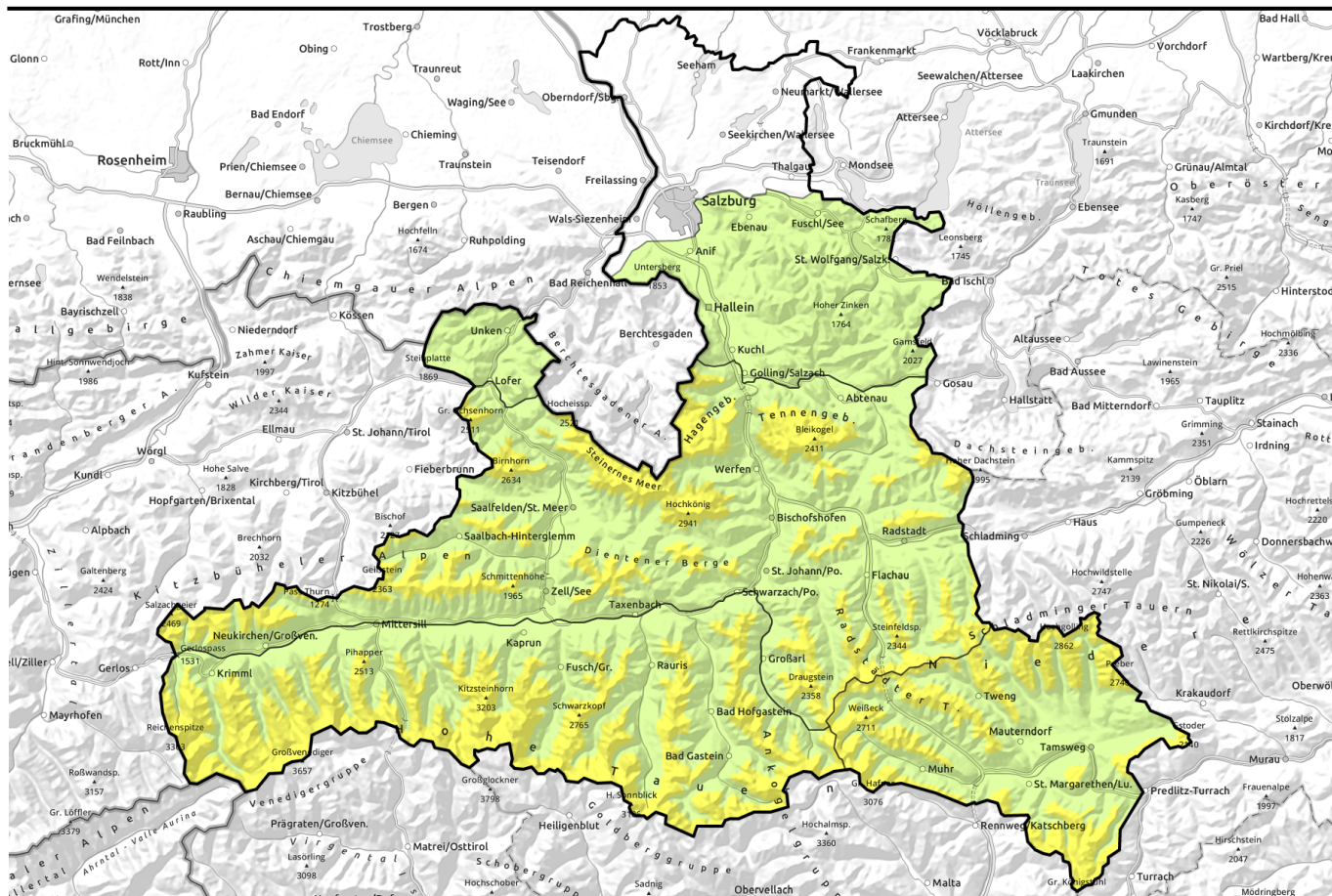










Lawinenbericht für Sonntag, 15.01.2023



Störanfälliger Triebschnee

	<p>1700 m</p>	<p>Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm</p>	
	<p>2000 m</p>	<p>Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Pongauer Grasberge, Dientner Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge</p>	
		<p>Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe</p>	
	<p>2000 m</p>	<p>Nockberge, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd</p>	

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Sonntag, 15.01.2023

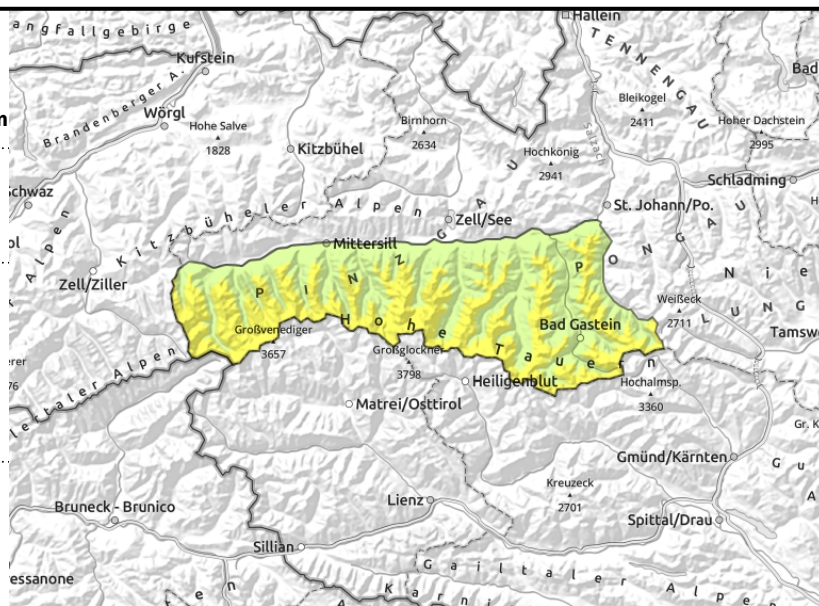
Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm



tieferliegende Schwachschichten können immer noch zu gefährlich großen Lawinen führen: große Steilhänge möglichst meiden



Frische Triebsschneeanisammlungen auch kammfern



Frischer, störanfälliger Triebsschnee und schwacher Altschnee

Oberhalb 2000m ist die Lawinengefahr MÄßIG, darunter GERING.

Lawinen können stellenweise durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers im **schwachen Altschnee** ausgelöst werden, besonders am Übergang von wenig zu viel Schnee. Meist Bedarf es aber großer Zusatzbelastung oder extrem steiles Gelände für eine Auslösung. Die Schneebretter können mittlere Größe erreichen. Eine Auslösung ist an Schattenhängen ab etwa 2000m und an Sonnehängen oberhalb etwa 2600m möglich. Vorsicht besonders bei Übergängen von wenig zu viel Schnee.

Frische **Triebsschneepakete** liegen kammnah, in Föhnschneisen auch kammfern, von Nordwest bis Südost. Sie können mittlere Größe erreichen und sind störanfällig. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Mit dem nachlassenden Wind am späten Nachmittag können die Triebsschneepakete mit Neuschnee überdeckt werden und damit schwer zu erkennen sein.

Am Vormittag sind an Südhängen kleinere Lockerschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Der starke Südwind hat den Schnee umfangreich verfrachtet. Der frischer Triebsschnee kommt auf einer vom Wind geprägten Schneedecke zu liegen und ist teilweise mit Graupel durchsetzt. An Schattenhängen in hohen Lagen und dem Hochgebirge, an Sonnehängen oberhalb etwa 2600m finden sich im Altschnee kantig aufgebaute Schwachschichten. Die Schneedecke ist in der Höhe allgemein unregelmäßig.

Wetter

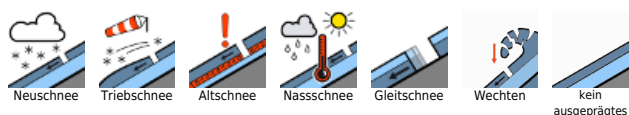
Sonntag:

Die Wolken lockern am Vormittag im Bereich der Tauern und Nockberge auf und lassen bei lebhaftem Südwind in der Höhe zeitweise die Sonne scheinen. Im Lauf des Nachmittags werden die Wolken dichter und hüllen die Gipfel ein. Eine Kaltfront bringt am Nachmittag auffrischenden Wind aus westlicher bis nordwestlicher Richtung, eine markante Abkühlung und Schneeschauer mit insgesamt 10 bis 15 cm Neuschnee. In 2000m kühlt es im Lauf des Tages von 4 auf -6 Grad ab, in 3000m von -2 auf -12 Grad.

Montag:

Die Tauern stecken von Süden her oft in Wolken und es kann zeitweise unergiebig schneien. Im

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für **Sonntag, 15.01.2023**

Bereich der Nordalpen scheint bis über die Mittagsstunden meist die Sonne bei guter Sicht, am Nachmittag schirmen Wolkenfelder die Sonne zunehmend ab. In den Hochlagen frischt der Südwind im Lauf des Tages auf und erreicht im Bereich der Tauern Spitzen um 80 km/h. In 2000m beträgt die Temperatur um -6 Grad, in 3000m um -10 Grad.

Tendenz

Zunächst gleichbleibend, Anstieg mit frischen Schnee und Wind in den darauffolgenden Tagen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

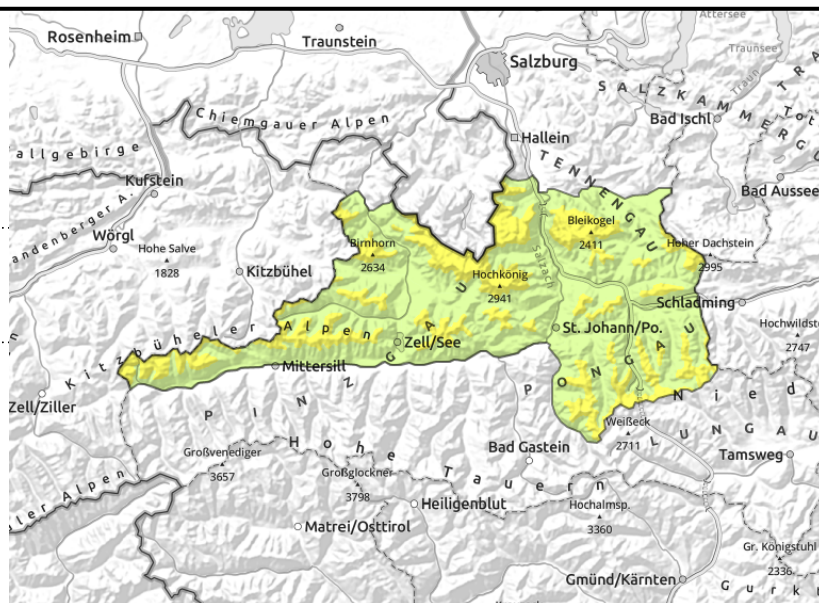


Lawinenbericht für Sonntag, 15.01.2023

Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Pongauer Grasberge, Dientner Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge



kammnah störanfällige Triebsschnee; Rinnen und Mulden sind mit Triebsschnee beladen, Vorsicht bei der Einfahrt



Frischen Triebsschnee beachten

Die Lawinengefahr ist oberhalb etwa 2000m MÄßIG, darunter GERING. Frische und schon etwas ältere Triebsschneeansammlungen können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu, Lawinen können v.a. in den schneereicheren Gebieten in der Höhe vereinzelt mittlere Größe erreichen. Triebsschneepakete finden sich von Nordwest bis Südost, besonders in kammnahen Mulden und Rinnen. Mit nachlassendem Wind ab dem späten Nachmittag können Triebsschneepakete überdeckt werden und schwer zu erkennen sein. Aus steilen besonnten Wiesenhängen sind vereinzelt kleine Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Frische Triebsschneeansammlungen (teilweise mit Graupel) sind meist klein und liegen an kammnahen Steilhängen. Älterer Triebsschnee liegt in der Höhe mancherorts auf einer schwachen Altschneedecke, besonders in windgeschützten schattigen Rinnen und Mulden im Nord- und Ostsektor. Bei Schneedeckenuntersuchungen wurde teilweise eingeschneiter Oberflächenreif gefunden. Die Schneedecke ist in der Höhe allgemein stark windbeeinflusst und unregelmäßig.

Wetter

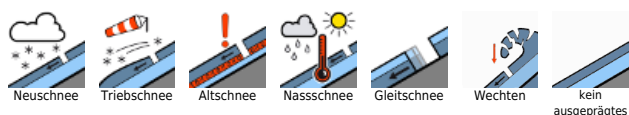
Sonntag:

Die Wolken lockern am Vormittag im Bereich der Tauern auf und lassen bei lebhaftem Südwind in der Höhe zeitweise die Sonne scheinen. Im Lauf des Nachmittags werden die Wolken dichter und hüllen die Gipfel ein. Eine Kaltfront bringt am Nachmittag auffrischenden Wind aus westlicher bis nordwestlicher Richtung, eine markante Abkühlung und Schneeschauer mit insgesamt 10 bis 15 cm Neuschnee. In 2000m kühlt es im Lauf des Tages von 4 auf -6 Grad ab, in 3000m von -2 auf -12 Grad.

Montag:

Die Tauern stecken von Süden her oft in Wolken und es kann zeitweise unergiebig schneien. Im Bereich der Nordalpen scheint bis über die Mittagsstunden meist die Sonne bei guter Sicht, am Nachmittag schirmen Wolkenfelder die Sonne zunehmend ab. In den Hochlagen frischt der Südwind im Lauf des Tages auf und erreicht im Bereich der Tauern Spitzen um 80 km/h. In 2000m beträgt die Temperatur um -6 Grad, in 3000m um -10 Grad.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für **Sonntag, 15.01.2023**

Tendenz

Zunächst gleichbleibend, Anstieg mit frischen Schnee und Wind in den darauffolgenden Tagen.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

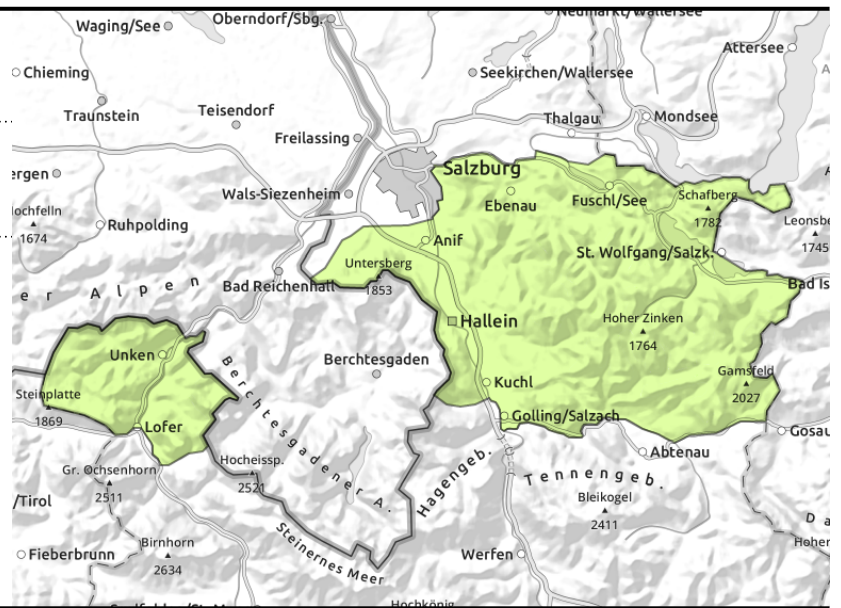


Lawinenbericht für **Sonntag, 15.01.2023**

**Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe,
Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal,
Reiteralpe**



kleine
Tribschneeanisammlungen



Geringe Lawinengefahr

Die Lawinengefahr ist gering. Die frischen Tribschneepakete sind zu klein und die Schneedecke zu dünn als dass es zu einer Verschüttung kommen könnte - Absturzgefahr beachten.

Schneedeckenaufbau

Auf wenig oder keinem Schnee wird frischer Neuschnee-/Tribschnee abgelegt.

Wetter

Sonntag:

Am Vormittag ziehen ausgebreitete Wolken über den Gipfeln durch, die zeitweise etwas aufhellen. Eine Kaltfront bringt am Nachmittag auffrischenden Wind aus westlicher bis nordwestlicher Richtung, eine markante Abkühlung und Schneeschauer mit insgesamt bis zu 10 cm Neuschnee. In 2000m kühlt es im Lauf des Tages von 4 auf -6 Grad ab.

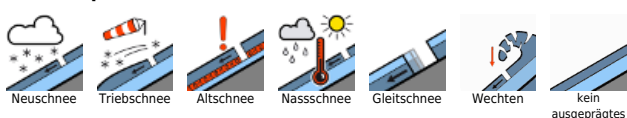
Montag:

Im Bereich der Nordalpen scheint bis über die Mittagsstunden meist die Sonne bei guter Sicht, am Nachmittag schirmen Wolkenfelder die Sonne zunehmend ab. In 2000m beträgt die Temperatur um -6 Grad.

Tendenz

Zunächst gleichbleibend, Anstieg mit frischen Schnee und Wind in den darauffolgenden Tagen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

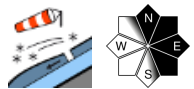


Exposition

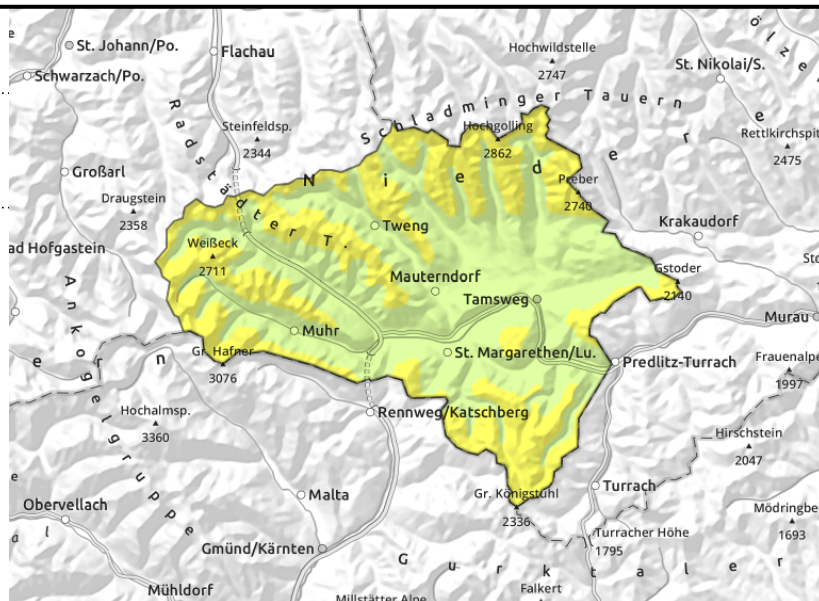


Lawinenbericht für Sonntag, 15.01.2023

Nockberge, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd



kammlinah, meist klein



Tribschneeansammlungen beachten

Die Lawinengefahr ist oberhalb etwa 2000m MÄßIG, darunter GERING. Frische und schon etwas ältere Tribschneeansammlungen können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu, Lawinen können v.a. in den schneereicheren Gebieten in der Höhe vereinzelt mittlere Größe erreichen. Tribschneepakete finden sich von Nord bis Südost, besonders in kammlinahen Mulden und Rinnen. In den Nockbergen sind die Gefahrenstellen seltener und die Lawinen kleiner.

Aus steilen besonnten Wiesenhängen sind vereinzelt kleine Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Kleine Tribschneepakete liegen an Nord- und Osthängen vereinzelt auf einer lockeren Altschneedecke.

Wetter

Sonntag:

Die Wolken lockern am Vormittag im Bereich der Tauern und Nockberge auf und lassen bei lebhaftem Südwind in der Höhe zeitweise die Sonne scheinen. Am späten Nachmittag werden die Wolken dichter und hüllen die Gipfel ein. Eine Kaltfront bringt am Abend auffrischenden Wind aus westlicher bis nordwestlicher Richtung, eine markante Abkühlung und Schneeschauer mit 10 bis 20 cm Neuschnee in der Nacht. In 2000m kühlt es im Lauf des Tages von 4 auf -6 Grad ab, in 3000m von -2 auf -12 Grad.

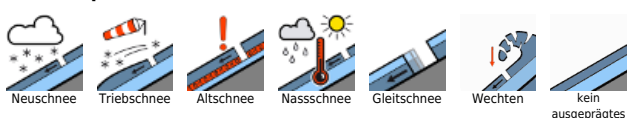
Montag:

Die Nockberge und Tauern stecken von Süden her oft in Wolken und es kann zeitweise unergiebig schneien. In den Hochlagen frischt der Südwind im Lauf des Tages auf. In 2000m beträgt die Temperatur um -6 Grad, in 3000m um -10 Grad.

Tendenz

Anstieg der Gefahr mit frischen Schnee und Wind.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

